

## Sternsinger werden dringend gesucht

Die Sternsinger der Pfarrei St. Georg in Empfingen brauchen Unterstützung.

Empfingen. Am 27. und 28. Dezember werden sie sich in Empfingen wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Die Pfarrei sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Mädchen und Jungen im Alter ab neun Jahren beziehungsweise ab der dritten Klasse, die sich als Friedensbringer engagieren möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob katholisch oder evangelisch, ob Ministrant oder nicht, ob an einem oder an beiden Tagen. Denn es geht vor allem darum, dass Kinder anderen Kindern helfen, denen es nicht so gut geht. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindehaus. Für Anfragen steht Simone Perk unter Telefon 07485/852 oder E-Mail Simone.perk@gmx.de zur Verfügung.

### Zur Person



■ Moritz Deuringer (vorne, Zweiter von links) aus Empfingen ist nun Glasermeister. Der 23-Jährige hat seine Prüfung erfolgreich bei der Handwerkskammer Karlsruhe abgeschlossen. Somit ist es bereits die dritte Generation in der Familie, die den Glaserberuf ergriffen hat. »Er war frei in seiner Entscheidung, aber natürlich bin ich stolz und freue mich darüber«, sagt Vater Harry Deuringer. Moritz Deuringer besuchte die Realschule in Sulz und machte dann seine Fachhochschulreife in Rottenburg. Anschließend absolvierte er eine dreijährige Ausbildung als Glaser-/Fensterbauer bei der Firma Nestle in Horschweiler, wo er noch kurze Zeit tätig war. Danach wechselte er in den elterlichen Betrieb und entschloss sich, im September 2018 die Meisterschule für Glas, Fenster und Fassade in Karlsruhe zu besuchen, welche er nach einem Jahr Vollzeit erfolgreich als Glasermeister abgeschlossen hat. Er wird tatkräftig den elterlichen Betrieb unterstützen.

### Kurz notiert

#### Jahrgang 1952 geht wandern

Empfingen. Bei der letztjährigen Wanderung und Adventsfeier des Empfinger Jahrgangs 1952 wurde vereinbart, auch in diesem Jahr eine Wanderung mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein vorzunehmen. Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger 1952 mit Partnern treffen sich am Samstag, 23. November, um 14 Uhr beim Getränkemarkt Fasching zu einer Wanderung. Der Abschluss findet im Getränkemarkt Fasching statt. Wegen der Organisation des Vespers wird gebeten, sich mit Doris oder Wolfgang Kronenbitter unter Telefon 07485/676 in Verbindung zu setzen.



In den Farben des Antenne-1-Feiertags waren bei der großen Geburtstagsause in Empfingen einige Banner auf und abseits der Bühne aufgehängt. Diese bunten Planen bildeten nicht nur den passenden Hintergrund für die musikalischen Gäste, wie den örtlichen Blasmusikern vom Trachtenverein und den Musikvereinen Empfingen und Wiesenstetten, sondern sind nun Grundlage für modische Upcycling-Taschen, die die Gemeinde Empfingen bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten fertigen lässt. Foto: Hopp

# Von Hand gefertigte Upcycling-Unikate als Dankeschön

Kommunales | Aus Antenne-1-Feiertag-Banner werden Taschen hergestellt

Der Antenne-1-Feiertag in Empfingen hat ein Nachspiel – und zwar ein modisches. Mit riesigen Bannern war unter anderem die Festivalbühne passend zum großen Event eingekleidet gewesen, nun entstehen aus diesem strapazierfähigen Material Taschen für die Gemeinde.

■ Von Frank D. Engelhardt



»Comebag« ist ein Projekt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten.

Fotos: Lebenshilfe

Empfingen. Das große Festival zum Geburtstag des Radiosenders im September ist für die Gemeinde Empfingen etwas ganz Besonderes gewesen. Schon der Weg dorthin über die verschiedenen Aufgaben, die die Empfänger meistern mussten bis das Event bei ihnen stattfand, wurde von vielen Menschen auch außerhalb des Ortes mit Spannung und Begeisterung verfolgt.

Und am eigentlichen Festtag hätte die Stimmung auf dem Festivalgelände nicht besser sein können. Eine ganz besondere Veranstaltung, die nicht nur den Besuchern und den vielen Helfern auf und abseits der Bühne viele eindrucksvolle Momente schenkte, sondern auch vielen anderen Menschen in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Nachwehen des Festivals waren in den ersten Wochen danach noch besonders

gut zu spüren, unter anderem auch wegen der großzügigen Spenden. Der Vorsitzende Edgar Schwind des Vereins »Von Mensch zu Mensch« aus Empfingen verteilte noch auf der Bühne insgesamt 45 000 Euro. 15 000 Euro gingen an den Förderverein für krebserkrankte Kinder in Tübingen, ein weiteres Drittel an das Luftikus-Kinderhaus in Baiersbrunn und die letzten 15 000 Euro an ein Wohnprojekt, das Mariaberg Gammertingen in der Mitte von Bitz realisiert. Zwei Tage nach dem Antenne-1-Feiertag war Spatenstich, bis Frühjahr 2021 soll das Wohnprojekt für 24 Menschen mit Behinderung fertiggestellt sein.

Menschen mit Handicap stehen auch bei einem anderen Projekt im Mittelpunkt. Die großen bunten Banner, die beim großen Antenne-1-

Feiertag unter anderem an verschiedenen Stellen auf der Festivalbühne hingen, wurden nicht einfach entsorgt. »Mein Anliegen war es, dass die Banner nicht im Müll landen, sondern gerade in Zeiten von Müll-Diskussionen und Umweltschutz-Debatten sinnvoll verwendet werden«, sagt Ferdinand Truffner. Empfingens Bürgermeister war bereits als CDU-Stadtrat in Rottenburg auf die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten aufmerksam geworden. Bei deren Projekt Comebags werden aus alten Werbebannern und Lkw-Planen neue Produkte geschaffen.

#### Idee eines Grafikers

Die Idee zum Projekt Comebags stammt vom Grafiker Christian Tschürtz. Als er einen Werbebannern an einen Kunden ausgeliefert habe, hätten sie gemeinsam festgestellt, dass es eigentlich schade sei, den Banner nach der eigentlichen Verwendung einfach in den Müll zu werfen. »Die Idee aus Lkw-Planen oder Werbebannern Taschen zu nähen, ist nicht neu – jedoch das Upcycling als Dienstleistung anzubieten«, sagt Tschürtz, der in der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten einen Partner für seine Idee fand. Nach fast einem Jahr Vorlaufzeit läuft das Projekt Comebags seit Mai 2013. »Wir sind mit einem Schnittmuster für eine Tasche gestartet«, erzählt der Grafiker. »Nachdem die so super bei den Kunden ankamen, hatten wir bereits im Juli 2013 viele weitere Produkte im Programm aufgenommen.« Die Upcycling-Produkte

entstehen seither in der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten in der Nähe von Karlsruhe. Hier werden die alten Werbebannern gestanzt, gereinigt und anschließend genäht. »Die Hauptarbeiten werden von Menschen mit Behinderungen erledigt«, sagt Christian Tschürtz. Beim Projekt stünde der Mensch im Mittelpunkt, daher gebe es weder Massenproduktion noch Akkordarbeit. »Wir sind stolz darauf, dass jedes entstandene Produkt ein Unikat ist«, betont Tschürtz und freut sich über die große Resonanz. Die Textilabteilung der Lebenshilfe sei mittlerweile komplett mit der Produktion der Upcycling-Produkte ausgelastet.

Das Planenmaterial aus Empfingen ist Ende Oktober bei Tschürtz und seinem Team eingetroffen. »Wir nähden dieses Material nun zu Einkaufstaschen und Umhängetaschen, die die Gemeinde Empfingen dann zurückerhält«, bestätigt der Grafiker. In der Regel benötigen die Projektmitarbeiter der Lebenshilfe rund vier bis sechs Wochen für einen Auftrag. »Da wir jedoch in der Vorweihnachtszeit und unsere Kapazitäten bereits erschöpft sind, werden wir diese Taschen erst im Januar/Februar kommenden Jahres ausliefern können.«

Nicht nur Empfingens Bürgermeister Truffner kann sich jetzt schon auf die Lieferung freuen. »Wir wollen die Taschen als Sondergeschenke der Gemeinde verwenden, zum Beispiel für Jubilare, Besuchsgeschenke und ähnliches«, erklärt Truffner. Ein Verkauf sei dagegen nicht geplant.



»Comebag« heißt das Projekt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, bei dem aus alten Lkw-Planen und Werbebannern neue Upcycling-Produkte wie Taschen entstehen. Die Banner des Antenne-1-Feiertags aus Empfingen sind bereits in den Produktionsstätten angekommen und werden bis Anfang kommenden Jahres verarbeitet.

## EMPFINGEN

■ Die Mutter-Kind-Gruppe hat morgen, 8. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr einen weiteren Zwergentreff. Vom Krabbelalter bis zum Kindergarten sind die Eltern mit ihren Kindern im evangelischen Gemeindehaus willkommen.

■ In der katholischen Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal wird am morgigen Freitag, 8. November, um 17 Uhr in der Kirche in Empfingen das Sakrament der Firmung durch Domkapitular Peter Kohl aus Freiburg gespendet. 27 Jugendliche aus sechs verschiedenen Kirchengemeinden werden dabei gefirmt. Eine Probe der Firmmanden für den Firmgottesdienst ist heute, 7. November, um 17.30 Uhr in der Kirche in Empfingen.

■ Die evangelische Kirchengemeinde Empfingen weist darauf hin, dass am Sonntag, 1. Dezember, die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode stattfinden. Die Wahl des Empfinger Kirchengemeinderats wird von einem Ortswahlausschuss geleitet. Diesem gehören Eugenia Jung, (Vorsitzende), Dorothea Pfundstein und Regina Kußmaul an. Stellvertreter sind Margrit Briegel, Herbert Schmieder und Heidemarie Gerhardt. In der kommenden Woche erhalten alle Wahlberechtigten ab 14 Jahren die Briefwahlunterlagen. Einzelheiten des Wahlvorgangs sind in den Unterlagen erklärt. In der evangelischen Kirchengemeinde Empfingen sind fünf Kirchengemeinderäte zu wählen. Folgende Gemeindeglieder wurden vorgeschlagen: Dorit Heger, Textildirektorin; Regine Hennig-Bau, Oberstudienrätin; Georg Neumann, Schulleiter; Anke Reich, Europa-Sekretärin; Marina Roth, Verwaltungsfachwirtin.

■ Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Bebauungsplan Kindergarten Seiten samt den örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Das Plangebiet befindet sich südlich der bestehenden Grundschule, angrenzend an die Straße »In Seiten«, im Norden grenzt das Gelände der Grundschule und im Osten dem Sportgelände an. Im Westen folgt Wohnbebauung und im Süden geht das Gelände in die freie Landschaft über. Der Bebauungsplan samt Begründung können beim Bürgermeisteramt Empfingen, Zimmer 16, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

■ Ein weiteres volkstümliches Liedersingen mit Gerhard und Roland samt Akkordeonbegleitung findet am Dienstag, 12. November, im Sportrestaurant Seeblick statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Sangesfreunde aus Empfingen und Umgebung sind willkommen.

#### Vortrag über Studienreise

Empfingen. Einen Vortrag über die Studienreise der katholischen Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal hält Gemeindefereentin Antje Perktold beim Empfinger Frühstück am Dienstag, 12. November, um 9 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Empfingen. Motto der Reise lautete: »Wir reisen auf den Spuren des Heiligen Franziskus durch die Region Umbrien.« Anmeldungen nimmt Anke Reich unter Telefon 07485/1515 entgegen.

#### Hauptversammlung der SGE

Empfingen. Die Sportgemeinschaft Empfingen (SGE) veranstaltet ihre Hauptversammlung am Freitag, 22. November, um 20 Uhr im Restaurant Seeblick.